

"Rendite neu denken" - Vortrag Social Entrepreneurship

19.10.2010, 15:26 | Wissenschaft, Forschung, Bildung

Pressemitteilung von: *ESB Business School der Hochschule Reutlingen*

Presseagentur: *ESB Business School, Reutlingen*



Flyer zum Vortrag "Rendite neu denken"

Die ESB Business School möchte keine starren Management-Stereotypen ausbilden, für die nur das Oberziel der Gewinnmaximierung zählt. Vielmehr rückt auch die Sensibilisierung für soziale und gesellschaftliche Verantwortung, welche heutzutage keine Selbstverständlichkeit mehr ist, in den Vordergrund. Betriebswirtschaftliche Ziele verfolgen oder sozial-gesellschaftliche Verantwortung leben? Beides ist möglich! So organisierte das Career Center der ESB einen Vortrag zum Thema „Rendite neu denken - Social Entrepreneurs weisen neue Wege für die Bürgergesellschaft“ und lud dazu den Freiburger Unternehmer Christian Hiß als Referenten ein. Unterstützt wurde die Veranstaltung von der Vodafone-Stiftung sowie Ashoka, einem weltweiten Fördernetzwerk, welches Sozialunternehmer und ihre Projekte finanziell fördert. Ashoka wurde vertreten durch den ESB Alumnus Dennis Hoenig-Ohnsorg.

Aufgewachsen auf einem landwirtschaftlichen Hof, ist Christian Hiß vertraut mit dem gesellschaftlichen Problem der ungenügenden Anerkennung der Landwirtschaft in ihrer essentiellen Rolle als Versorger der Bevölkerung. Immer mehr landwirtschaftliche Familienbetriebe müssen ihren Hof aufgeben, da die jüngere Generation oft andere Ziele verfolgt und auch der Kapitalbedarf für Landwirtschaft sehr hoch ist. Um dieses Problem zu lösen, hat Christian Hiß ein völlig neues Konzept geschaffen und gründete 2006 die Regionalwert AG (RWAG), eine Bürgeraktiengesellschaft im Freiburger Raum. Diese gibt den Bürgern, als Investoren, die Möglichkeit sich an der regionalen Entwicklung der Landwirtschaft zu beteiligen und nachhaltige, regionale Versorgungsnetzwerke durch Synergien mit Partnerbetrieben zu bilden. Mit dem erworbenen Kapital werden landwirtschaftliche Betriebe aufrechterhalten; es wird also die ökologische regionale Nahrungsmittelwirtschaft finanziert und dadurch eine gewisse Versorgungsunabhängigkeit geschaffen. Die RWAG besitzt die klassische Struktur einer AG mit Hauptversammlung, Aufsichtsrat und Vorstand, kann jedoch im Gegensatz zur traditionellen AG eine zweifache Rendite aufweisen: eine finanzielle und eine sozial-ökologische. Gewinn ist nicht immer nur gleich Geld, Gewinn kann auch dann entstehen wenn ein sozial-ökologischer, nachhaltiger Wert geschaffen wurde.

Aktiver die Welt, die Region, in der wir leben, mitgestalten, anstatt nur zu zusehen - dies ist eine der Botschaften, die den ESB-Studenten mit auf den Weg gegeben wurde. Die rege Diskussion, die sich an den Vortrag anschloss, bestätigte das große Interesse der ESB-Studenten am Thema „Sozialunternehmen“. Beim harmonischen Ausklang mit Sekt und

Brezeln konnten die Studenten nochmals in einen persönlichen Dialog mit Christian Hiß treten, sich informieren und unterschiedliche Standpunkte austauschen.

Portrait

Gelebte Internationalität, Praxisorientierung und eine fundierte wissenschaftliche Ausbildung im internationalen Management: Hierfür steht die ESB Business School seit fast 40 Jahren. Seit Juni 2008 vereint die ESB Business School Reutlingen als eine der führenden staatlichen Einrichtungen alle 20 auf diese Qualifikation ausgerichteten Studiengänge der Betriebswirtschaftslehre und des Wirtschaftsingenieurwesens der Hochschule Reutlingen in einer gemeinsamen Business School.

Regelmäßige Spitzenplätze in Hochschulrankings, internationale Doppelabschlüsse, integrierte Auslandssemester, integrierte Praxissemester und Abschlussarbeiten in Kooperation mit Partnern aus der Industrie, ein eigenes Career Center, Professoren mit langjähriger Management-Erfahrung, die Zusammenarbeit mit erfolgreichen Unternehmen durch den Förderverein V.I.M.A. e.V. (Verein zur internationalen Managementausbildung), über 100 Partnerhochschulen weltweit, ein eigenes Research Institute sowie ein aktives Alumni-Netzwerk schaffen ideale Rahmenbedingungen für die herausragende Qualität der ESB Business School.

Workshops, Case Studies, Planspiele, Seminare und Abschlussarbeiten in Kooperation mit Unternehmen, jährlich zwei Firmenkontaktmessen auf dem Campus, Gastvorträge von Firmenvertretern, Exkursionen zu renommierten Unternehmen sowie das aktive Alumni-Netzwerk mit mehr als 3300 Mitgliedern garantieren einen hohen Praxisbezug des Studiums. Neben der Pflichtfremdsprache Englisch können die Studierenden Kurse in weiteren Fremdsprachen besuchen. Die Sprachdozenten sind ausschließlich Muttersprachler. Darüber hinaus sind zahlreiche Seminare zu Soft Skills wie beispielsweise Rhetorik, Präsentationstechniken, Ethik und interkulturelle Kompetenz Bestandteil des Lehrplanes.

Großen Wert legen wir auf studentisches Engagement und Eigeninitiative. Durch zahlreiche Aktivitäten in internationalen Teams mit interessanten Aufgabenstellungen und Projekten erleben die Studierenden Teamgeist und verbessern ihre interkulturelle Kompetenz. Zudem finden viele Lehrveranstaltungen in kleinen, multinationalen Gruppen statt. Dieser unmittelbare Kontakt zwischen Studierenden und Dozenten prägt die besondere Atmosphäre an der ESB Business School. „Join the Spirit“ ist für uns keine leere Worthölse, sondern das tägliche Ergebnis einer besonderen Symbiose aus Studierenden, Mitarbeitern und Professoren.

News-ID: 477373 • Views: 1592 (Stand: 03.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/477373/Rendite-neu-denken-Vortrag-Social-Entrepreneurship.html>